

# StoSuperlit

CE











Charakteristik	
Anwendung	<ul> <li>außen</li> <li>auf mineralische und organische Untergründe, vornehmlich in Sockelbereichen und Durchgängen</li> <li>nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung</li> </ul>
Eigenschaften	<ul> <li>klares Bindemittel</li> <li>hoch witterungsbeständig</li> <li>hoch mechanisch belastbar</li> <li>sehr hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>ohne Filmkonservierung gegen Algen und Pilzbefall</li> </ul>
Optik	Natursteinputz, Körnung 2,0
Besonderheiten/Hinweise	<ul> <li>die Eignung dunkler Farbtöne auf WDVS ist im Anwendungsfall zu überprüfen</li> <li>der Untergrundfarbton ist auf den Superlit-Farbton abzustimmen</li> </ul>

### **Technische Daten**

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,8 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,08 - 0,13 m	V1 hoch, ermittelter Bereich für K 2
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,50 kg/(m <sup>2*</sup> h <sup>0,5</sup> )	W2 mittel
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl µ	EN ISO 7783-2	60	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	C-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*k)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund	
Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
Vorbereitungen	Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige



# StoSuperlit

Beschichtungen entfernen.

Verarbeitungsbedingungen	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung v	verarheiten haw trocknen lassen, da in
verarbeitungsbeumgungen	Folge Glanzunterschiede bis hin zu leich	
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperat	ur: +5 ℃
Materialzubereitung	und somit auf Grund der geringeren Pu Untergrundes auswirken. Dies führt in I Auftrocknen der Putzbeschichtung. Des	efahr. Kurze Rührzeiten bei niedriger ildung im Bindemittel zu verhindern. ehaftung in deutlich geringeren Verbräuchen
	In der Regel genügt ein kurzes Materia	laufrühren mit der Kelle oder Traufel.
Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch
		5,00 - 6,00 kg/m²
	und Konsistenz. Die angegebenen Verl	m abhängig von Verarbeitung, Untergrund brauchswerte können nur der Orientierung gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Beschichtungsaufbau	Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrur	ndes.
	Zwischenbeschichtung: Sto-Putzgrund, Farbton an die Schluss Farbton, ist gleichzeitig der entspreche	beschichtung anpassen. Der StoSuperlit- nde Sto-Putzgrund Farbton.
	Schlussbeschichtung: StoSuperlit	
Applikation	manuell	
Applikation	Das Produkt mit einer rostfreien Stahltr Korngröße aufziehen. Nach entspreche	raufel auf doppelte bis zweieinhalbfache ender Standzeit (temperaturabhängig) mit ensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel Grauverfärbungen kommen.
Applikation	Das Produkt mit einer rostfreien Stahltr Korngröße aufziehen. Nach entspreche der Stahltraufel nachglätten. Bei zu inte kann es aufgrund von Metallabrieb zu G Farbtöne mit hohem Natursplittanteil kö	ender Standzeit (temperaturabhängig) mit ensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel Grauverfärbungen kommen. önnen einen höheren ist besonders für die Farbtöne 404 und 820
Applikation	Das Produkt mit einer rostfreien Stahltr Korngröße aufziehen. Nach entspreche der Stahltraufel nachglätten. Bei zu inte kann es aufgrund von Metallabrieb zu G Farbtöne mit hohem Natursplittanteil kö Verarbeitungsauswand erfordern. Dies	ender Standzeit (temperaturabhängig) mit ensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel Grauverfärbungen kommen.  önnen einen höheren ist besonders für die Farbtöne 404 und 820 sichtigen.

Rev.-Nr.: 6 / DE / 17.10.2013 / StoSuperlit



### **StoSuperlit**

wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

## Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht. Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 ℃ Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Einige Farbtonmischungen enthalten kantigen Natursplitt, der die Verarbeitung erschweren kann. Insbesonders die Farbtöne 404 und 820 mit hohem Natursplittanteil und die Farbtöne 414 und 824 in geringerem Maße weisen diese Anteile auf. Gründliches Aufrühren mit einem geeigneten Rührwerk mindert diesen Effekt.

#### Liefern

#### **Farbton**

Sonderfarbtöne PG12 auf Anfrage gegen Aufpreis möglich (Mindestbestellmenge 46 kg)

StoSuperlit enthält ein transparent auftrocknendes Bindemittel. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder längerer Feuchtigkeitseinwirkung kann eine Rückwanderung (Rückdiffusion) von Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass StoSuperlit in den Teilen, die einer sehr hohen Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt werden, weiß anläuft. Dieses "weiße Anlaufen" ist auf eine veränderte Lichtbrechung von transparenten Bindemittel zurückzuführen. Nach Senkung der Umgebungsfeuchte geht auch das "weiße Anlaufen" zurück, da die in der Putzbeschichtung enthaltene Feuchtigkeit wieder an die Umgebung zurückgegeben wird. Bei zunehmender Bewitterungsdauer nimmt das "weiße Anlaufen" ab. Es handelt sich um ein physikalisch begründeten Sachverhalt, der die Offenporigkeit und Diffusionsfähigkeit von StoSuperlit unterschreicht.

#### Farbtonstabilität:

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen kann sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit verändern. Farbveränderungen können die Folge sein. Dabei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc. BFS-Merkblatt Nr. 26 beachten.

#### Farbtongenauigkeit:

In 25 StoSuperlit-Kollektions Farbtönen. StoSuperlit enthält ein transparent auftrocknendes Bindemittel. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder längerer Feuchtigkeitseinwirkung kann eine Rückwanderung (Rückdiffusion) von Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass StoSuperlit weiß anläuft. Dieses "weiße Anlaufen" ist auf eine veränderte Lichtbrechung von transparenten Bindemittel



# StoSuperlit

zurückzuführen.

Abtönbar	Nicht selbst abtönbar.
Mögliche Sondereinstellung	Das Produkt ist frei von Filmkonservierung. Eine zusätzliche Einstellung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ist nicht möglich. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### Gutachten / Zulassungen

ETA-03/0027	StoTherm Classic <sup>®</sup> 1 (EPS und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0098	StoTherm Classic® 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic <sup>®</sup> 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic® 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0504	StoTherm Classic <sup>®</sup> 6 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0505	StoTherm Classic <sup>®</sup> 7 (EPS und StoPrefa Armat) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0156	StoTherm Classic® 1 (MW/MW-L und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0088	StoTherm Classic® 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0288	StoTherm Classic® 5 MW/MW-L (StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-04/0075	StoTherm Vario S35 (EPS und StoLevell S35) Europäische Technische Zulassung

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Fassadenputz
Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Quarz, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Alkohole, Additive, Konservierungsmittel

Rev.-Nr.: 6 / DE / 17.10.2013 / StoSuperlit



## **StoSuperlit**

GISCODE M-DF02Dispersionsfarben

Sicherheit bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

#### **Besondere Hinweise**

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.



# StoSuperlit



#### **CE StoSuperlit**

Sto AG

Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57 -2178 infoservice@sto.com

www.sto.de